A5

Antrag BV 2026

Bundesversammlung 2026
Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Initiator*innen: Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt, Bundesleitung

Titel: **Änderung der Ordnung**

Projektgruppe Beteiligung Geschlechtervielfalt, Bundesleitung

Wortlaut des Antrages

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Die Ordnung der Pfadfinderinnenschaft St. Georg, wird wie in dem Antrag angehängten Formular geändert.

Begründung

Wenn Antrag 1 und 3 der PG BG angenommen wird, möchten wir alle Stellen, an denen in der Ordnung aktuell geschlechterspezifische Sprache verwendet wird, sprachlich durch das Gendersternchen anpassen. Zudem wird Mädchen sowie (junge) Frauen mit inter*, nichtbinäre, trans* und agender bzw. FINTA* Personen ergänzt.

Anhang [PDF]

ORDNUNG DER PFADFINDERINNENSCHAFT ST. GEORG (PSG)

1 EINLEITUNG

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) ist Teil der weltweiten Pfadfinder*innenbewegung.
Sie ist Mitglied im Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp). Über diesen ist die PSG Mitglied im Weltbund der Pfadfinderinnen (World Association of Girl Guides and Girl Scouts - WAGGGS) und im Deutschen Bundesjugendring (DBJR).
Des Weiteren ist die PSG Mitglied im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) sowie in der Internationalen katholischen Konferenz der Pfadfinderinnen (IKKP).

Ziel der Arbeit der PSG ist die umfassende Förderung von Mädchen und jungen Frauen[1]☐ Die PSG erweitert diesen Auftrag auch auf **inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen.**
Hierzu gehört es, Mädchen und jungen ~~Frauen~~ FINTA*[2] Möglichkeiten des selbstbestimmten Lernens zur Verfügung zu stellen, damit sie eine eigenständige Identität entwickeln und Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen können. Darüber hinaus soll die Freundschaft zwischen Mädchen und jungen FINTA~~frauen~~ aller Nationen innerhalb eines Landes und weltweit gefördert werden.

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist offen für alle Mädchen und jungen Frauen**, inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen**, unabhängig von Glauben, ethnischer Zugehörigkeit, Nationalität oder irgendeiner anderen Gegebenheit.
Die Mitgliedschaft in der PSG ist freiwillig.

Die PSG ist ein eigenständiger Verband, der über seine Ziele, Aufgaben, Methoden und Organisationsformen in eigener Verantwortung beschließt und diese gemäß den Entscheidungen, die im Verband getroffen werden, in die Praxis umsetzt. Sie arbeitet als freier Zusammenschluss von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach demokratischen Prinzipien und ist unabhängig von politischen Organisationen und Parteien. Vor diesem Hintergrund wird in der PSG aktiv von Beginn an Kindermitbestimmung in allen möglichen Bereichen gelebt.
Als katholischer Verband steht die PSG in der Tradition des Evangeliums, das sie als befreiende und lebensnahe Botschaft versteht. Auf dieser Grundlage arbeitet die PSG nach christlich geprägten Werten und Zielvorstellungen, ermutigt ihre Mitglieder, Partei zu ergreifen und Verantwortung zu übernehmen für schwache und unterdrückte Menschen und für sich selbst, fördert die Auseinandersetzung mit Glauben, Religion, Werten und Kirche und bietet ihren Mitgliedern Raum, gemeinsam Glauben und Zweifel zu erleben.
Die PSG bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen und sozialen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.

[1] Deutsche Übersetzung: WAGGGS' Ziel ist es, Mädchen und junge Frauen die Möglichkeit zu geben, ihr volles Potential als verantwortungsvolle Bürgerinnen in der Welt zu entwickeln.

[2] FINTA steht für Frauen, **inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen**

ORDNUNG DER PSG

Grundlegende Prinzipien der pfadfinderischen Arbeit in der PSG ergeben sich aus den Grundsätzen des Weltverbandes, die sich im Originalversprechen und in den ersten Spielregeln der Pfadfinder*innenbewegung zu finden sind:

Original-Versprechen[3]:

On my honour, I promise that I will do my best:
To do my duty to God and the King;
Or God and my country;
To help other people at all times;
To obey the Guide Law.

Erste Spielregeln der Pfadfinder*innenbewegung[4]:

1. A Guide's honour is to be trusted.
2. A Guide is loyal.
3. A Guide's duty is to be useful and to help others.
4. A Guide is a friend to all and a sister to every other Guide.
5. A Guide is courteous.
6. A Guide is a friend to animals.
7. A Guide obeys orders.
8. A Guide smiles and sings under all difficulties.
9. A Guide is thrifty.
10. A Guide is pure in thought, in word and in deed.

[3] Deutsche Übersetzung: Bei meiner Ehre verspreche ich, dass ich mein Bestes tun werde:
meine Pflicht zu erfüllen gegenüber Gott und dem König
oder gegenüber Gott und meinem Land;
anderen Menschen jederzeit zu helfen;
und das Pfadfindergesetz zu befolgen.

[4] Deutsche Übersetzung:
1. Auf die Ehre einer Pfadfinderin ist Verlass.
2. Eine Pfadfinderin ist treu.
3. Eine Pfadfinderin ist hilfsbereit.
4. Eine Pfadfinderin ist Freundin aller Menschen und Schwester aller Pfadfinderinnen.
5. Eine Pfadfinderin ist höflich.
6. Eine Pfadfinderin schützt Tiere.
7. Eine Pfadfinderin befolgt Regeln.
8. Eine Pfadfinderin lacht und singt in allen Lebenslagen.
9. Eine Pfadfinderin ist sparsam.
10. Eine Pfadfinderin ist rein in Gedanken, Wort und Tat.

Für die PSG sind diese Grundsätze in den Grundlagenpapieren formuliert und insbesondere in den SECHS ELEMENTEN pfadfinderischer Pädagogik zusammengefasst.
Die SECHS ELEMENTE lauten:

- Zusammenleben in vertikalen Kleingruppen innerhalb einer Großgruppe
- Lernen durch Erfahrung (Learning by Doing)
- Verantwortung geben für den eigenen Fortschritt
- Verdeutlichen von Entscheidungssituationen
- Raum geben zur Entfaltung schöpferischer Fähigkeiten
- Aktive Auseinandersetzung mit der Umwelt

In den Altersstufenprogrammen für Wichtel, Pfadis, Caravelles und Ranger finden sie ihre alters-entsprechende Umsetzung.

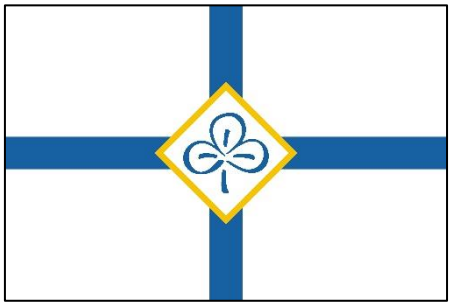
2 ZEICHEN, SYMBOLE UND LOGOS

Neben den Symbolen der Altersstufen (3.1) gibt es in der PSG Abzeichen und Logos für den Verband.

- Das Kleeblatt als Zeichen der weltweiten Pfadfinder*innenbewegung ist dabei Teil des offiziellen PSG-Logos. Mit seinen drei Blättern symbolisiert das Kleeblatt die drei wesentlichen Punkte des Versprechens. Da die PSG ein katholischer Verband ist, steht im Kleeblatt ein Kreuz.
  Wenn die Gremien der PSG auf allen Ebenen, offizielle Schriftstücke herausgeben, erscheint zur Wahrung der Corporate Identity des Verbandes deutlich sichtbar an mindestens einer Stelle der Publikation das PSG-Logo. Dies findet sich auch auf dem Zivilabzeichen der PSG wieder, das an die Kleidung gesteckt werden kann.



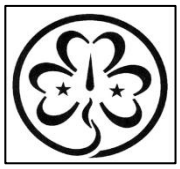
- Ein weiteres Zeichen der PSG ist ihr Banner. Im Zentrum eines blauen Kreuzes auf weißem Untergrund befindet sich in der Mitte des Tuches in einer gelb umrandeten Raute das PSG-Kleeblatt. Wieder steht das Kreuz hier für die christliche Ausrichtung des Verbandes, das Kleeblatt für die pfadfinderische Identität. Die Raute symbolisiert die Gemeinschaft des Pfadfinder*innenbundes.



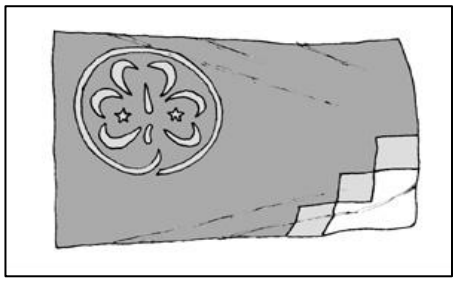
- Als Bannerspitze wird das Kleeblatt mit in der Mitte geschlossenen Linien verwendet.



- Als Mitglied des Weltverbandes WAGGGS ist die PSG außerdem berechtigt, das Logo des Weltverbandes zu benutzen. Das WAGGGS-Logo erscheint z.B. auf dem Weltverbandsabzeichen, das ab dem Versprechen der Pfadistufe auf der Tracht getragen werden darf.



Das goldene Kleeblatt auf blauen Grund symbolisiert dabei die Sonne, die über allen Kindern der Welt scheint; die drei Kleeblätter stehen für die drei Punkte des Versprechens, die weltweit gelten. Der senkrechte Strich in der Mitte steht für die Kompassnadel, die den Pfadfinder*innen, die Richtung, „den richtigen Pfad", weist. Die geschwungenen Linien unten bedeuten das Feuer der Liebe, das alle Pfadfinderinnen verbinden soll. Die beiden Sterne stehen für „Gesetz" und „Versprechen"; mit ihren zehn Zacken erinnern sie an die Anzahl der Pfadfinder*innen„gesetze" (heute: „Spielregeln"). Der äußere Kreis verweist darauf, dass Pfadfinder*innen der ganzen Welt in WAGGGS zusammengeschlossen sind. Das WAGGGS-Abzeichen findet sich auch auf dem Banner des Weltverbandes wieder. Wie das PSG-Banner ist es Zeichen der Gemeinschaft der Pfadfinder*innen, jedoch weitreichender, da es weltumspannend ist. Es symbolisiert die Gemeinschaft von zehn Millionen ~~Mädchen und jungen Frauen~~Pfadfinder*innen in über 146 Ländern der Erde. Das Banner trägt das Weltverbandskleeblatt goldgelb auf leuchtend blauem Hintergrund. Dabei sollen die drei goldenen Quadrate unten rechts sollen die drei Versprechenspunkte hervorheben. Die weiße Ecke zeigt das Engagement der Pfadfinder*innen für den Frieden. Für Stämme oder Diözesanverbände der PSG besteht die Möglichkeit, ihren Namen goldgelb auf die Weltverbandsflagge zu setzen.



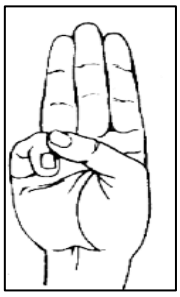
- Das Freundschaftsabzeichen enthält das Weltverbandskleeblatt und drei Streifen in den Farben der Bundesrepublik Deutschland. Bei Begegnungen mit Pfadfinderinnen kann es als Zeichen der Freundschaft verschenkt werden.



- Die Wichtel haben ihr eigenes Freundschaftsabzeichen.
  Es ist ein Wichtel in blau-silber.



- Wenn Pfadfinderinnen sich begegnen, heben sie die rechte Hand und zeigen den Wichtel- oder Pfadfinderinnengruß und geben sich einander die linke Hand.
  Beim Wichtelgruß wird der Daumen über den kleinen Finger und den Ringfinger gelegt. Das, bedeutet, dass Große und Starke Kleine und Schwächere beschützen sollen. Die beiden aufrechten Finger erinnern an zwei wichtige Punkte des Wichtelversprechens: Daran, dass Wichtel versuchen, Gott und Jesus als Freund zu entdecken, und, dass sie in guter Gemeinschaft mit anderen Menschen leben wollen.



Der Pfadfinder*innengruß ist ein internationales Symbol der Pfadfinder*innen ~~und Pfadfinder~~. Dabei erinnern die drei gestreckten Finger an den Inhalt des Versprechens und an die drei Blätter des Kleeblatts. Der über den kleinen Finger gelegte Daumen bedeutet, dass die oder der Größere und Stärkere sich einsetzt für Schwächere und Kleinere und diese schützt.

Der Brauch sich mit der linken Hand zu begrüßen stammt aus Afrika und ist ein Zeichen besonderen Vertrauens: Der Häuptling des besiegten Aschanti-Volkes bot Baden-Powell die linke Hand und sagte dabei: „In meinem Stamm begrüßen sich die Tapfersten der Tapferen und die Treusten der Treuen in dieser Art, weil es bedeutet den (Schutz-) Schild herunterzunehmen".

3 ARBEIT IN VIER ALTERSSTUFEN

Um den Mädchen in den Gruppen entsprechend ihrem jeweiligen Entwicklungsstand gerecht werden zu können, gibt es in der PSG Gruppen in vier verschiedenen Altersstufen. Jede Altersstufe umfasst eine Gruppe von Mädchen, **inter*, nichtbinäre, trans* und agender Kindern,** die sich in einem zumindest ähnlichen Entwicklungsstadium ihres Lebens befinden.
Die Einteilung der Altersstufen entspricht den Erfahrungswerten in der PSG. Alle Überschneidungen bei den Übergängen von Altersstufe zu Altersstufe sind gewollt, da Mädchen und INTA* im gleichen Alter in ihrer Entwicklung unterschiedlich weit sein können. Außerdem ist es selbstverständlich möglich, bei einzelnen Mädchen und INTA* auch darüber hinaus flexibel mit der Altersstufeneinteilung umzugehen.

Für jede Altersstufe der PSG sind grundlegende Methoden und Symbole der Arbeit altersstufenspezifisch formuliert worden. Hierzu gehören:

- der Name der Altersstufe
- die Tracht mit den Versprechensabzeichen und andere Symbole
- die Bezeichnung der Kleingruppen innerhalb der Großgruppe
- das Projekt als zentrale Methode der Gruppenarbeit
- die Altersstufenprogramme
- Versprechen und Wahlspruch
- die „Spielregeln" der Altersstufe

3.1 DIE NAMEN DER ALTERSSTUFEN

Sechs- bis zehnjährige Mädchen**, inter*, nichtbinäre, trans* und agender Kinder** bilden die Altersstufe der WICHTEL, zehn- bis 13-Jährige sind PFADIS, 13- bis 16-Jährige gehören zur Altersstufe der CARAVELLES und über 16-jährige junge Frauen**, inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen** sind RANGER.

Die Bedeutung der Namen wird jeweils im Altersstufenprogramm (3.5) der Stufe erklärt.

3.2 Die Tracht und andere Symbole der Gruppe

Die Tracht ist ein äußeres Zeichen der Verbundenheit innerhalb der PSG und mit anderen Pfadfinder*innen weltweit. In Gruppenstunden, im Zeltlager, bei internationalen Begegnungen und anderen Aktivitäten können die Pfadfinder*innen der PSG ihre TRACHT tragen.
Zur Tracht für alle Altersstufen gehören die hellblaue PSG-Bluse mit dem eingestickten Kleeblatt auf der linken Brusttasche sowie eine dunkelblaue Hose oder ein dunkelblauer Rock.
Dazu tragen die Pfadfinder*innen der PSG ein dunkelblaues Halstuch mit einem farbigen Rand in der jeweiligen Altersstufenfarbe.
Wenn Pfadfinder*innen das Versprechen (3.6) in der jeweiligen Altersstufe abgelegt haben, tragen sie zur Tracht das Versprechensabzeichen ihrer Altersstufe. Das Versprechen ab der Pfadistufe bedeutet gleichzeitig die Aufnahme in den Weltbund der Pfadfinder*innen. Darum gehört zur Tracht für Pfadis, Caravelles, Ranger und Leiterinnen auch das WAGGGS-Abzeichen als Anstecknadel oder Aufnäher.

Jede Altersstufe hat zudem ihre eigene FARBE, die sich nicht nur im Halstuch, sondern auch in Altersstufenprogrammen, Arbeitshilfen, Publikationen u.ä. wieder findet: Die Wichtelfarbe ist gelb, die der Pfadis hellblau, für Caravelles gilt die grüne Farbe und für Ranger hellrot.
Leiter*innen sind keine eigene Altersstufe, deshalb ist ihr Farbstreifen in Anlehnung an die Rangerfarbe weinrot. Anerkannte Trainer*innen sind ebenfalls keine eigene Altersstufe, sie tragen in Anlehnung an das Leiter*innen-Halstuch einen weinroten Streifen ergänzt durch einen weißen Streifen.

Für jede Stufe gibt es darüber hinaus ein eigenes VERSPRECHENSABZEICHEN:
Wichtel mit Versprechen tragen eine blau-goldene Figur mit Wichtelmütze. Für Pfadis gibt es das blau-goldene dreiblättrige Kleeblatt. Auf dem Abzeichen der Caravelles ist ein Schiff in goldenen Linien auf dunkelblauem Grund abgebildet. Ranger tragen den Rangeranhänger, welcher zwei geprägte Punkte beinhaltet, die an das Pfadfinder*innengesetz und das Versprechen erinnern sollen. In allen Abzeichen kommt in irgendeiner Form das Kleeblatt vor.

3.3 Kleingruppen innerhalb der Großgruppe

Entsprechend den sechs Elementen pfadfinderischer Pädagogik arbeiten innerhalb einer Altersstufengruppe die Pfadfinder*innen in Kleingruppen. Diese haben altersstufenspezifische Namen: Wichtel-Kleingruppen heißen Völkchen, Pfadi-Kleingruppen sind Gilden, Caravelle- und Ranger-Kleingruppen nennen sich Runden.

3.4 Das Projekt als zentrale Methode der Gruppenarbeit

Eine Hauptmethode der Gruppenarbeit der PSG ist das Projekt – sowohl in festen Gruppen als auch in offenen Angeboten. Projektmethode bedeutet in diesem Fall, dass die Mädchen und jungen Frauen, **inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen** jeder Gruppe und Altersstufe selbst wählen, entscheiden und planen, womit sie sich in der nächsten Zeit beschäftigen wollen. Dieses Projekt führen sie gemeinsam durch, werten es aus, feiern die erfolgreiche Durchführung und dokumentieren (je nach Altersstufe) die Ergebnisse. Die Projektthemen sind vielfältig und an den Bedürfnissen und Interessen der Mädchen und jungen ~~Frauen~~ FINTA* orientiert. Projekte variieren dabei je nach Altersstufe in Dauer und Ausformung der einzelnen Projektschritte.

Das Projekt in der Wichtelstufe umfasst drei Schritte und nennt sich „Spielidee". Bei den Pfadis heißt es „Abenteuer" und hat bereits vier Schritte. Caravelles führen ein „Unternehmen" mit zehn Etappen durch, und Ranger beschäftigen sich schließlich mit einem „Projekt", das ebenfalls zehn Bausteine beinhaltet.

3.5 Die Altersstufenprogramme

In den Altersstufenprogrammen für die Wichtel, Pfadis, Caravelles und Ranger sind grundlegende Informationen über die jeweilige Altersstufe zusammengefasst. Außerdem finden sich viele Anregungen für unterschiedlichste Aktivitäten für einzelne Pfadfinder*innen, in der Kleingruppe und in der Gruppe. Alle sind direkt für die Mädchen bzw. jungen Frauen gedacht und so konzipiert, dass die Mädchen/ jungen Frauen, **inter*, nichtbinäre, trans* und agender Personen** die damit arbeiten, eigenverantwortlich lernen und Neues ausprobieren können. In der Arbeit mit ihrem Programm entscheiden sie sich bewusst dafür, etwas Neues zu lernen und nehmen so den eigenen Fortschritt in die Hand. In die Programme sind dabei Möglichkeiten eingebaut, den eigenen Fortschritt zu visualisieren. Auch für die Programme der Altersstufen bzw. Teile davon gibt es jeweils Symbole bzw. Logos.

Die Titel und Inhalte der Altersstufenprogramme werden von der Bundesversammlung beschlossen und auf Übereinstimmung mit der Ordnung des Verbandes überprüft.

3.6 Versprechen und Wahlspruch

Ihr Versprechen abzulegen, bedeutet für eine*n Pfadfinder*in – gleich welcher Altersstufe – eine bewusste Entscheidung, sich auf diese Gruppe einzulassen, in der PSG mitzumachen und die Ziele des Verbandes mit zu tragen. Als Zeichen für diese Entscheidung erhält sie das Versprechensabzeichen ihrer Altersstufe und kann es zukünftig auf der Tracht tragen.
Ein Pfadfinder*innenversprechen ist eine freiwillige Entscheidung und beinhaltet den ernsthaften Versuch einer*eines Pfadfinder*in, „ihr*sein Bestes zu tun". Das Versprechen als Methode pfadfinderischer Arbeit beinhaltet zwei wichtige Elemente: Zum einen wird im Versprechen eine Entscheidungssituation deutlich gemacht und zum anderen übernimmt das jeweilige Mädchen bzw.

die junge Frau**, inter*, nichtbinäre, trans* und agender Persone** Verantwortung für ihren eigenen Fortschritt.

In Anlehnung an das in der Gründungszeit der Pfadfinder*innenbewegung entwickelte Originalversprechen spielen auch heute noch beim Versprechen ab der Pfadistufe drei Punkte eine besondere Rolle:

- der Bezug zu Gott
- die Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft/Gemeinschaft
- die Orientierung an den Spielregeln (3.7) der Pfadfinderinnen

Für das Versprechen gibt es keinen vorformulierten Text, wobei es dennoch je nach Altersstufe eine unterschiedliche Schwerpunktsetzung hat:
So steht für Wichtel das Mitmachen in der eigenen Wichtelgruppe im Vordergrund. Sie versprechen sich und der Gruppe etwas. Insgesamt umfasst das Wichtelversprechen nur zwei Punkte: zum einen den Bezug zu Gott und zum anderen die Entscheidung, in der Gruppe richtig mitmachen zu wollen. Der Wichtelwahlspruch lautet „Ich will mein Bestes tun".
Wichtel überlegen sich selbst, was sie versprechen möchten und sollen sich dabei an den fünf Wichtelpunkten (3.7) orientieren.

Pfadis werden mit ihrem Versprechen in den Weltbund der Pfadfinder*innen aufgenommen. Ihr Text orientiert sich am Originalversprechen. Darin werden das eigene Engagement, die Suche nach Gott, der Dienst an der Gemeinschaft sowie die grundlegenden Prinzipien der Pfadfinder*innenbewegung in den Blick genommen. Eine Anlehnung der eigenen Formulierung des Versprechens an den folgenden Text ist möglich: „Ich verspreche, mein Bestes zu tun, um Gott in meinem Leben zu erkennen, in der Gemeinschaft, in der ich lebe, mitverantwortlich zu handeln und die Spielregeln der Pfadfinder*innen zu beachten."
Der Pfadiwahlspruch ist die Übersetzung des weltweiten Mottos der Pfadfinder*innen ~~und Pfadfinder~~: „Be prepared" - „Allzeit bereit".

Die Caravelles benutzen ebenfalls den Wahlspruch „Allzeit bereit". Er weist darauf, selbst aktiv zu werden, selbst die Entscheidungen für das eigene Leben zu treffen und immer in Verbindung zur Umwelt zu stehen.
Das Versprechen in der Caravellestufe heißt „Entscheidung". Es ist die bewusste Entscheidung, sich aktiv mit den Inhalten der Orientierungspunkte auseinander zu setzen. Ziel ist es, dass die Mädchen**, inter*, nichtbinäre, trans* und agender Jugendliche** die Welt, in der sie leben selbst gestalten.

Das Versprechen der Ranger heißt Vergewisserung, denn die Entscheidung der Caravellestufe wird bekräftigt: „Ich werde etwas tun und das immer wieder." Dabei ist der eigene Engagementrahmen der Ranger größer, was sich auch in den Aspekten der Ranger wie Begegnung und Solidarität (3.7) deutlich zeigt.
Der Wahlspruch der Ranger lautet: „Ich setze mich ein für eine gerechte Welt, in der Menschen frei sein können."

3.7 Die „Spielregeln" der Altersstufen

Für jede Altersstufe sind Regeln des Zusammenlebens bzw. des Lebens in der Gesellschaft formuliert, die eine Leitlinie für das tägliche Handeln sein sollen. Diese Regeln sind in den jeweiligen Altersstufenprogrammen verankert. Für die Wichtel gibt es derzeit fünf „Wichtelpunkte", für Pfadis zehn „Spielregeln", für Caravelles sechs „Orientierungspunkte" und für Ranger vier „Aspekte".

Wichtelpunkte:

- Das Wichtel öffnet Augen und Ohren.
- Das Wichtel sagt seine Ideen und macht mit.
- Das Wichtel entdeckt Jesus als Freund.
- Das Wichtel denkt auch an die anderen.
- Das Wichtel kann sich freuen und macht anderen Freude.

Pfadispielregeln:

- Ich meine das, was ich sage, ehrlich.
- Ich verhalte mich so, dass andere mir vertrauen können.
- Ich entdecke das Leben und schütze die Natur.
- Ich entdecke meine Fähigkeiten und nehme mich ernst.
- Ich denke an andere und versuche sie zu verstehen.
- Ich sage, was mich freut und ärgert.
- Ich weiche Schwierigkeiten nicht aus und versuche, sie gemeinsam mit anderen zu lösen.
- Ich gebe mich mit Ungerechtigkeiten nicht zufrieden und setze mich für eine gerechte und friedliche Welt ein.
- Ich lerne zu teilen.
- Ich spreche mit anderen über meinen Glauben und das Leben Jesu und versuche, meinen Weg zu finden.
- Wir Pfadfinderinnen bilden eine Gemeinschaft und nehmen jede Einzelne wichtig.

Orientierungspunkte der Caravelles:

- OFFEN FÜR DICH

Du bist du – aber wer bist du eigentlich? Du bist Pfadfinder*in, Freund*in, ~~Tochter~~Kind, Nachbar*in oder …? Was brauchst du, um dich neugierig, lustig oder zu Hause zu fühlen und wo holst du dir das, was du brauchst? Kennst du deinen Körper, deine Liebe und wonach du Sehnsucht hast? Entdecke dein „Du" und frag andere, wie sie dich erleben.

- OFFEN FÜR DEIN KÖNNEN

Jede*r Pfadfinder*in kann etwas anderes: Die eine kann Autos reparieren, die andere kann vor vielen Menschen eine Rede halten. Probiere aus, was du kannst. Finde so deine Fähigkeiten heraus und nimm sie an. Erlebe dein persönliches Abenteuer und komme in deinem Leben weiter. Habe Mut deine Grenzen zu testen und zu überschreiten.

- OFFEN FÜR DIE WELT

Schau dir an, wo du lebst. Geh aus dem Haus und entdecke deine Gemeinde, dein Dorf und deine Stadt. Du bist nicht nur Teil deines Stammes, sondern auch Teil der weltweiten Pfadfinder*innenbewegung. Nimm deinen Mut zusammen, mach dein Herz weit und erkunde das Unbekannte!

- AKTIV FÜR DICH UND ANDERE

Habe Mut hinzusehen und Ungerechtigkeiten zu erkennen: Im Kleinen (z. B. in der Gruppenstunde) und im Großen (z. B. unfaire Arbeitsbedingungen). Setz dich ein für deine eigenen Belange und die der anderen. Schließ dich zusammen mit anderen, gemeinsam könnt ihr was bewegen.

- AKTIV FÜR DIE NATUR

Du bist Teil der Natur. Nur wenn es ihr gut geht, können auch wir Menschen gut und gesund leben. Sieh die Schönheit der Natur und setz dich für ihren Schutz ein. Was bedeutet Nachhaltigkeit und was ist dein Beitrag dazu?

- AKTIV FÜR DEINE ZUKUNFT

Freundschaft, Familie, Beruf – was willst du? Habe Mut Verantwortung für dein Leben zu übernehmen und triff Entscheidungen für deine Zukunft. Setz dir selbst Ziele und geh deinen Lebensweg. Such dir andere Pfadfinder*innen und Menschen, die dich begleiten und mit dir zusammen aktiv werden. Nutze deine Fähigkeiten und übernimm deinen Teil der Verantwortung in der Gesellschaft in der du lebst.

Aspekte der Ranger:

- Begeisterung: leben, fühlen, teilen
- Begegnung: offen, achtsam, vernetzt
- Weiterentwicklung: entfalten, bewegen, Verantwortung übernehmen
- Solidarität: gemeinsam, aktiv, füreinander einstehen

3.8 ÜBERBLICK:

Das nachfolgende Raster gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Methoden, Symbole und Bezeichnungen in den vier Altersstufen.

	WICHTEL	PFADIS	CARAVELLES	RANGER
Name	Wichtel	Pfadis	Caravelles	Ranger
Alter	6-10 Jahre	10-13 Jahre	13-16 Jahre	ab 16 Jahre
Symbole/ Abzeichen	 Wichtel blau/gold (Versprechens-abzeichen), Wichtel blau/silber (Freundschafts-abzeichen für Wichtel)	 Kleeblatt (Versprechens-abzeichen), Weltverbands-abzeichen, Freundschafts-abzeichen	 Schiff (Versprechens-abzeichen), Weltverbands-abzeichen, Freundschafts-abzeichen	 Kleeblattanhänger (Versprechens-abzeichen), Weltverbands-abzeichen, Freundschafts-abzeichen
Kleingruppe	Völkchen	Gilde	Runde	Runde
Farbe	gelb	blau	grün	rot
Tracht	hellblaue Bluse, dunkelblaue Hose oder Rock, dunkelblaues Halstuch mit gelbem Streifen, Wichtel-versprechens-abzeichen	hellblaue Bluse, dunkelblaue Hose oder Rock, dunkelblaues Halstuch mit hellblauem Streifen, Pfadiversprechens-abzeichen, Weltverbands-abzeichen	hellblaue Bluse, dunkelblaue Hose oder Rock, dunkelblaues Halstuch mit grünem Streifen, Caravelleversprechens-abzeichen, Weltverbands-abzeichen	hellblaue Bluse, dunkelblaue Hose oder Rock, dunkelblaues Halstuch mit hellrotem Streifen, Rangerversprechens-abzeichen, Weltverbands-abzeichen

ORDNUNG DER PSG

Versprechen (Bezeichnung und Bedeutung)	„Wichtel-versprechen“: Ich erkenne Jesus als Freund. Ich verspreche etwas mir und der Gruppe.	„Pfadiversprechen“: Ich erkenne Gott in meinem Leben. Ich setze mich für die Gemeinschaft ein. Ich beachte die Spielregeln der Pfadfinderinnen. Aufnahme in den Weltverband	„Entscheidung“: Ich kann die Welt gestalten. Ich erkenne meine Fähigkeiten. Aufnahme in den Weltverband	„Vergewisserung“: Ich werde etwas tun und das immer wieder! Aufnahme in den Weltverband
Wahlspruch	„Ich will mein Bestes tun.“	„Allzeit bereit.“	„Allzeit bereit.“	„Ich setze mich ein für eine gerechte Welt, in der Menschen frei sein können.“
„Spielregeln“	Fünf Wichtelpunkte	Zehn Spielregeln	Sechs Orientierungspunkte	Vier Aspekte
Projekt	Spielidee (drei Schritte): ➢ Wir haben eine Idee. ➢ Wir machen alle mit. ➢ Wir freuen uns.	Abenteuer (vier Schritte): ➢ Wir fangen an. ➢ Wir planen. ➢ Wir erleben etwas. ➢ Wir feiern.	Unternehmen (zehn Schritte): ➢ Eine Idee haben, ➢ sich für eine Richtung entscheiden, ➢ sich informieren, unseren Kurs überprüfen, ➢ unsere Route festlegen ➢ Neues probieren, ➢ Unterwegs sein, ➢ Feiern, ➢ unsere Erlebnisse auswerten, ➢ über unsere Erlebnisse berichten.	Projekt (zehn Bausteine): ➢ Impuls, ➢ Entscheidung, ➢ Information, ➢ Planung, ➢ Einübung, ➢ Durchführung, ➢ Auswertung, ➢ Feiern, ➢ Reflexion, ➢ Dokumentation.

4 AUFBAU DER PSG/ INTERNE STRUKTUREN

Die internen Strukturen der PSG sind in der Satzung der PSG genau beschrieben. Das nachfolgende Strukturraster gibt einen groben Überblick.

Der Stamm (PSG an einem Ort, in einer Gemeinde) besteht aus:

Wichtelgruppen	Pfadigruppen	Caravellegruppen	Rangergruppen	Leiterinnenrunde

gehören zum Stamm und entscheiden in der

Stammesversammlung

wählt den Stammesvorstand und entscheidet über die Stammesaktivitäten

Leiter*innen und Diözesanleitung

bilden die

Diözesanversammlung

wählt die Diözesanleitung, die Diözesanvorsitzenden und die Kurat*in sowie die Delegierten für die Bundesversammlung und den Bundesrat.
Sie entscheidet über die Jahresplanung des Diözesanverbandes.

Delegierten der Diözesanverbände und Bundesleitung

bilden die

Bundesversammlung

wählt den Bundesvorstand, die Bundesleitung,
beschließt Altersstufenprogramme, Arbeitsschwerpunkte des Bundesverbandes,
nimmt den Rechenschaftsbericht der Bundesleitung entgegen.
Sie ist das höchste beschlussfassende Organ des Verbandes.

Die Delegierten der Diözesanverbände und die Bundesleitung

bilden den

Bundesrat

fasst Beschlüsse zwischen den Bundesversammlungen – insbesondere zu Anträgen, die an ihn überwiesen wurden.

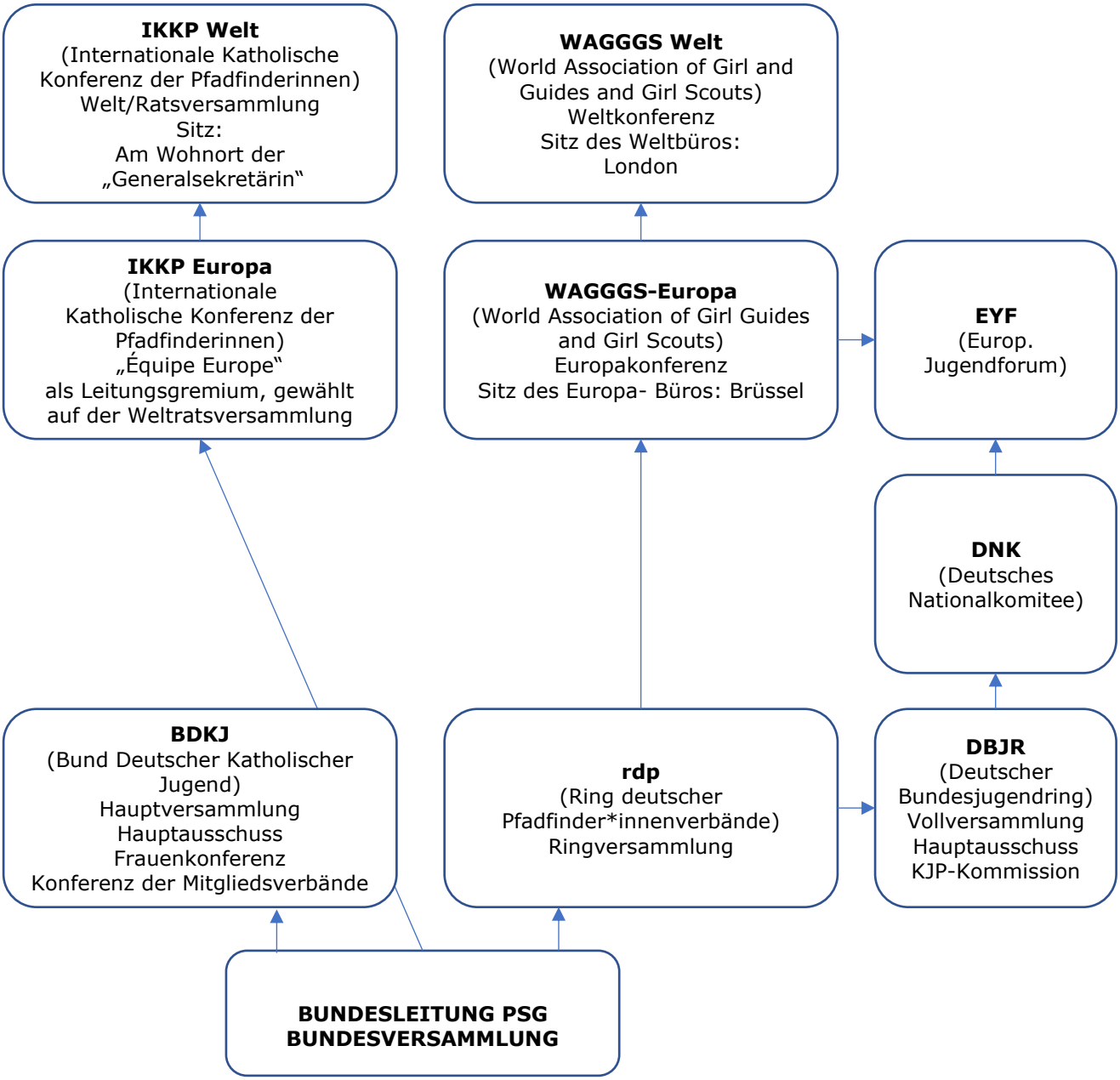
Die Diözesanverbände können sich auf dem Gebiet eines Bundeslandes als Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen, die der Interessenswahrnehmung der PSG, vor allem gegenüber dem Ring und dem BDKJ, innerhalb eines Bundeslandes dient.

Ebenso können sich Stämme zum Zweck der Interessenvertretung zu Bezirken zusammenschließen.

5 VERTRETUNGSSTRUKTUREN

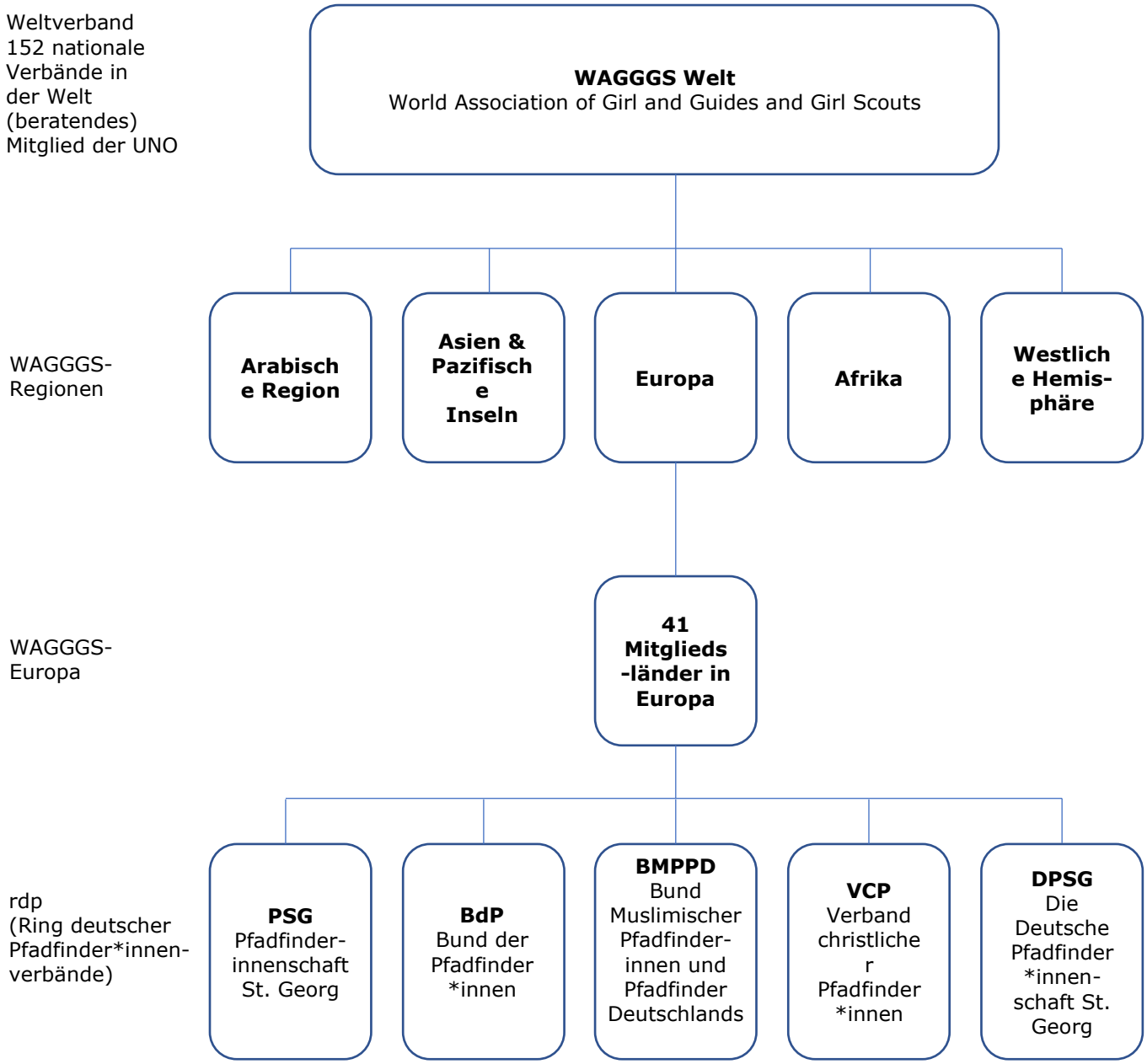
Die PSG ist auf vielfältige Weise in nationale und internationale Dachverbände bzw. Zusammenschlüsse von Jugendverbänden eingebunden. Die nachfolgenden Strukturraster geben einen Überblick.

NATIONALE UND INTERNATIONALE VERTRETUNGSSTRUKTUREN DER PSG



ORDNUNG DER PSG

AUFBAU WELTVERBAND DER PFADFINDERINNEN (WAGGGS)



6 Weitere Bestandteile der Ordnung

6.1 Grundlegende Schriften

Es gilt die jeweils von der Bundesversammlung beschlossene gültige Fassung.

- Unsere Grundlagen
- Die Satzung der PSG
- Die Geschäftsordnung der PSG
- Die Wahlordnung der PSG
- Das Beitragsstatut der PSG

6.2 Konzeptionen zu einzelnen Arbeitsbereichen

Verschiedene Bereiche der Arbeit der PSG sind in eigenen Konzeptionen geregelt. Diese Konzeptionen sind in ihrer jeweils gültigen Fassung Bestandteil der Ordnung des Verbandes.

Dies betrifft folgende Schriftstücke:

- die Konzeption zur Aus- und Weiterbildung in der PSG
- die Konzeption zur offenen/teiloffenen Arbeit in der PSG
- Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt der PSG

7 Schlussbestimmung

Über die Auslegung der Ordnung des Verbandes entscheidet die Bundesversammlung.
Diese Ordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung am Tag der Seligen Anna vom heiligen Bartholomäus, am 07.06.2015 in Kraft.
Entgegenstehende Beschlüsse verlieren dadurch ihre Gültigkeit.

Änderungen der Ordnung müssen mit der entsprechenden Ziffer und dem Änderungsdatum am Ende der Ordnung dokumentiert werden.

VERABSCHIEDET AUF DER BUNDESVERSAMMLUNG IM JUNI 2015 (GÜLTIG AB DEM 07.JUNI 2015).

DIE ÄNDERUNG DER ORDNUNG, DER ZIFFERN 3.7 UND 6.2, WURDE VON DER BUNDESVERSAMMLUNG VOM 28.-30.05.2021 DIGITAL VERABSCHIEDET.

DIE ÄNDERUNG DER ORDNUNG, DER ZIFFERN 1 UND 5, WURDE VON DER BUNDESVERSAMMLUNG VOM 20. – 22.05.2022 VERABSCHIEDET.